

Bau einer Kanurast- und Biwakstation in Hamberge

Seit 2009 läuft die Planung einer Kanurast- und Biwakstation in Hamberge auf Hochtouren. Die alten Holzbaracken sollen festen Gebäuden mit sanitären Anlagen weichen. Außerdem wird eine neue Uferbefestigung an der Trave gebaut, die den Ein- und Ausstieg besonders für Kinder erleichtern soll. Denn durch das Projekt sollen nicht nur der Sport und der Kanutourismus gefördert werden, sondern auch Schulklassen an das Naturerlebnis Trave herangeführt werden.

Im Juni 2010 konnte die Finanzierung durch EU-Fördermittel (ELER, Aktivregion Holsteins Herz), die Gemeinde Hamberge und die Sparkassenstiftung der Sparkasse Holstein gesichert werden.
Der Bauantrag soll zeitnah gestellt werden.

Dazu auch : LN-Artikel vom 22.06.2010